

DAS machen? Projektwoche Sexualerziehung in der Klasse 4c

Lilly Axster; Illustration/Layout: Christine Aebi, deA Panoptikum, Gumpoldskirchen 2012,

Preis: 24,50€

Die Klasse 4c hat Projektwoche – Sexualerziehung. Doch was bedeuten Sexualität und Verliebtsein eigentlich? Bäume anritzen, Videos schauen oder Rollenspiele? Und wieso gibt es so viele verschiedene Arten von Liebe? Die Kinder können Fragen stellen, Akte und Comics zeichnen oder Binden neu designen. Dafür brauchen sie auch Hautfarbe – aber wessen Hautfarbe ist das eigentlich? Außerdem lernen sie, wie Chromosomen verschiedene Geschlechter mitbestimmen können und dass Geschlechtsverkehr nicht immer notwendig ist, um ein Baby zu bekommen. Die Sprache ist gut verständlich und der Zielgruppe entsprechend. Es wird durchgehend gendergerecht formuliert und Wert auf Diversität gelegt; die Autorin lässt daher verschiedenen Sprachen und Namen entsprechend Raum. Die dargestellten Schüler_innen werden in ihrer Diversität bezüglich Geschlecht, körperlicher Merkmale und Ethnizität gezeigt. Sie bilden keine homogene Gruppe und dürfen sich in Bezug auf das Projektthema unterschiedlich einbringen oder abgrenzen. Manche Aktionen werden mit Teddybären oder phantasierten Erwachsenen dargestellt, die mit ihrer geschlechtlich konnotierten Rolle und Kleidung spielen. Die Beziehungen innerhalb der Klasse sowie zur Lehrerin scheinen von gegenseitigem Respekt geprägt zu sein. Die Kinder werden in ihrer Diversität wahrgenommen und es gibt keine Auf- oder Abwertungen einzelner Personen(gruppen). Das Thema Sexualität wird altersentsprechend behandelt und lädt die Leser_innen zum weiteren Fragenstellen ein. Explizites Empowerment für Mädchen geschieht durch einen Comic, in dem sie role models erleben, die eigene Wünsche aktiv einfordern und selbstbestimmt miteinander aushandeln.

Rezension von Anja Trittelvitz